

# Jahresbericht zum 31. Juli 2014

Apus Capital Revalue Fonds

# Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die  
Entwicklung des OGAW-Fonds

Apus Capital Revalue Fonds

in der Zeit vom 01. August 2013 bis 31. Juli 2014.

Hamburg, im November 2014

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz

## So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014 .....	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2014 .....	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV .....	13
Vermerk des Abschlussprüfers .....	14
Besteuerung der Wiederanlage .....	15
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG .....	16
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien .....	17

# Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2013/2014

Das Sondervermögen Apus Capital Revalue Fonds ist ein OGAW-Fonds im Sinne des Kapitalanlagegesetzes (KAGB). Dieser Bericht für den Apus Capital Revalue umfasst die Berichterstattung für den Zeitraum vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014.

Die mit der Verwaltung des Sondervermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH. Das Portfoliomanagement des Sondervermögens ist ausgelagert an die Aramea Asset Management AG.

## Anlagestrategie/-ziel

Der **Apus Capital Revalue Fonds** verfolgt als Anlageziel einen langfristigen Wertzuwachs. Dieses Ziel soll schwerpunktmäßig mit nationalen und internationalen Aktien erreicht werden, die ein attraktives Chance-Risiko-Profil aufweisen. Die Titelselektion erfolgt über einen substanzorientierten Investmentprozess. Derivate Instrumente und Techniken können sowohl zu Absicherungs- als auch zu Investitionszwecken eingesetzt werden.

Für das Sondervermögen können Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, andere Wertpapiere (z.B. verzinsliche Wertpapiere mit dem Schwerpunkt Unternehmensanleihen, Schuldverschreibungen, Zertifikate), Bankguthaben, Geldmarktinstrumente, Anteile an Investmentvermögen, Derivate sowie sonstige Anlageinstrumente erworben werden.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände bezogen auf den Wert des Sondervermögens stellen sich im Überblick gemäß nachfolgender Tabelle dar:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	max. 100 %
Anderere Wertpapiere (auch Zertifikate)	max. 100 %
Bankguthaben und Geldmarktinstrumente	max. 100 %
Aktienfonds	max. 10 %
Rentenfonds	max. 10 %
Fonds, die überwiegend in Geldmarktinstrumente und Bankguthaben investieren	max. 10 %

Insgesamt dürfen maximal 10 % des Wertes des Sondervermögens in Investmentanteilen investiert sein.

Die Fondswährung lautet auf Euro.

## Anlageergebnis

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften beläuft sich auf EUR 571.035,99.

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Realisierte Gewinne aus Aktien, Derivaten und Renten (662.042,84 €)  
Realisierte Verluste aus Aktien, Derivaten und Renten (91.006,85 €).

Der Fonds bewegte sich im Berichtszeitraum in einem weitgehend positiven Aktienumfeld. Die weltweiten konjunkturellen

Rahmenbedingungen entwickelten sich hierbei weiter differenziert: Die moderate Erholung der US-Wirtschaft setzte sich fort, während das Wachstumstempo in wichtigen Schwellenländern spürbar abnahm. In Europa zeigten sich erste Anzeichen einer wirtschaftlichen Erholung. Insbesondere in einigen von der Finanzkrise besonders betroffenen südeuropäischen Staaten wurden erstmals wieder positive Wachstumsraten verzeichnet. Deutschland konnte seine Position als stärkste Volkswirtschaft des EURO-Raums weiter ausbauen. In der zweiten Hälfte des Berichtszeitraums belasteten politische Risiken wie die Ukraine-Krise oder neue Krisenherde in Nahost die Stimmung an den Finanzmärkten. Dies wurde aber weitgehend durch die anhaltend offensive Geldpolitik der westlichen Notenbanken, insbesondere der europäischen Zentralbank, kompensiert. Insgesamt konnten die internationalen Aktienmärkte in den vergangenen 12 Monaten einen deutlichen Kursanstieg verzeichnen. So stieg der DAX im Berichtszeitraum um rund 1000 Punkte auf 9400. Der Fonds verzeichnete in diesem Zeitraum einen spürbar höheren Wertzuwachs von knapp 20 %.

Das Sondervermögen weist zum Geschäftsjahresende eine Aktienquote von 90,2 % auf. Zum Geschäftsjahresende des Vorjahres bezifferte sich die Aktienquote auf 92,5 %.

Investitionsschwerpunkte des Fonds sind Aktien aus den Bereichen Technologie

(42%) und Industrie (24%). Regionaler Anlagefokus ist mit einem Anteil von 92 % der Euro-Raum, wobei knapp 63 % des Vermögens in deutschen Werten investiert ist. Die größten Positionen beinhalten Werte, die aufgrund von branchen- und unternehmensspezifischen Gründen (neue Produkte, Entstehung neuer Teilmärkte, starkes säkulares Wachstum der Absatzmärkte, erfolgreiche Neuausrichtung des Unternehmens) für die mittelfristige Zukunft gut aufgestellt sind. Die größte Position des Fonds mit 6,5 % Gewicht zum 31.7.2014 ist das deutsche Halbleiterunternehmen Elmos. Die Gesellschaft wurde in den Vorjahren vom Management neu positioniert. Dank innovativer Produkte, Marktanteilsgewinnen, regionaler Expansion in Asien und einer spürbar effizienteren Fertigung sollte das Unternehmen in den kommenden Jahren ein deutliches Umsatz- und Ertragswachstum verzeichnen. Ähnlich gut aufgestellt ist der Halbleiterausrüster ASML aus den Niederlanden, mit 3,8% die drittgrößte Position im Sondervermögen.

Das Unternehmen ist Marktführer in der Lithographie, dem wichtigsten Produktionsschritt in der Halbleiterproduktion. Mit der erfolgreichen Einführung der nächsten auf hoch dosiertem UV-Licht basierenden Produktgeneration sollte die Gesellschaft in den kommenden Jahren spürbar höhere Umsätze und Gewinne erzielen.

Der Fonds hält zum Berichtszeitpunkt keine Rentenpapiere. Zinsänderungs- sowie Spreadrisiken liegen damit nicht vor.

### Assetklassen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2014
Aktien	90,2
Renten	0,0
Barvermögen	9,8

### Währungen (in % des Fondsvermögens)

	Stand 31.07.2014
EUR	91,5
CHF	7,4
USD	1,1

### Wesentliche Risiken und Ereignisse im Berichtszeitraum (Adressenausfall-, Zinsänderungs-, Währungs-, sonstige Marktpreis-, Liquiditäts- und operationelle Risiken)

Alle Positionen unterliegen Marktpreisrisiken. Allerdings wurde innerhalb des Sondervermögens im gesamten Berichtszeitraum neben einer breiten Branchen- auch eine hinreichende Titeldiversifikation verfolgt.

Der potentielle Risikobetrag zum Berichtsstichtag für das Marktrisiko (VaR) betrug 4,8 % vom Fondspreis. Das Marktpreisrisiko wird damit als angemessen eingestuft.

#### Fremdwährungs-Risiko:

Der weitaus überwiegende Teil des Sondervermögens ist in auf Euro lautende Papiere angelegt. Die Fremdwährungspapiere betragen insgesamt weniger als

10% des Fondsvermögens aus. Das daraus resultierende Risiko ist zu vernachlässigen.

#### Liquiditätsrisiko:

Aufgrund der Anlagestruktur des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds wird das Liquiditätsrisiko als niedrig eingestuft.

#### Adressenausfallrisiken:

Das Sondervermögen war zum Jahresende ausschließlich in Aktien investiert. Adressenausfallrisiko aus Anleihen bestehen damit nicht.

#### Operationelles Risiko:

Das Management und die Verwaltung des Fonds sind im Rahmen unserer gewöhnlichen Geschäftstätigkeit immer mit operationellen Risiken wie zum Beispiel Prozess-, System-, Mitarbeiter- oder externen Risiken verbunden. Unser weitgreifendes interne Kontrollsystem (ex ante/ex post Grenzkontrollen, zusätzliche laufende Operational Risk Management/Kontrollen etc.) vermindern diese Risiken. Zusätzlich greifen unsere bewährten Abwicklungsstandards, langjährige Erfahrung unserer Mitarbeiter, umfangreiche Prozess- und Organisationsrichtlinien sowie ein detaillierter Notfallplan.

#### Sonstige wesentliche Ereignisse:

Es sind keine sonstigen wesentlichen Ereignisse eingetreten.

# Vermögensaufstellung per 31. Juli 2014

Fondsvermögen: EUR 9.248.448,46 (4.345.201,68)

Umlaufende Anteile: Stück 122.373 (68.736)

<b>Vermögensaufteilung in TEUR/%</b>			
<b>Aktien</b>			
Bundesrep. Deutschland	5.820	62,94	(69,68)
Niederlande	728	7,88	(3,80)
Schweiz	460	4,97	(5,55)
Frankreich	321	3,47	(5,22)
Luxemburg	300	3,24	(3,94)
Österreich	297	3,21	(0,37)
Großbritannien	173	1,87	(1,56)
Belgien	133	1,44	(0,99)
Finnland	55	0,59	(0,41)
Schweden	55	0,59	(0,00)
USA	0	0,00	(0,94)
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>			
Bundesrep. Deutschland	0	0,00	(0,14)
<b>Barvermögen</b>	931	10,07	(7,60)
<b>sonstige Vermögensgegenstände</b>	0	0,00	(0,13)
<b>sonstige Verbindlichkeiten</b>	-25	-0,27	(-0,33)
	<b>9.248</b>	<b>100,00</b>	

(Angaben in Klammern per 31.07.2013)

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>										
<b>Aktien</b>										
Ablynx	BE0003877942		STK	15.000	15.000	4.000	EUR 8,870000	133.050,00	1,44	
Adler Modemärkte	DE000A1H8MU2		STK	4.000	4.000	0	EUR 11,580000	46.320,00	0,50	
ASM International	NL0000334118		STK	1.200	0	0	EUR 28,595000	34.314,00	0,37	
ASML Holding	NL0010273215		STK	5.000	6.000	3.000	EUR 70,880000	354.400,00	3,83	
Axel Springer	DE0005501357		STK	3.000	1.500	0	EUR 43,575000	130.725,00	1,41	
BASF	DE000BASF111		STK	1.100	200	0	EUR 79,830000	87.813,00	0,95	
Bastei Lübbe AG	DE000A1X3YY0		STK	20.000	20.000	0	EUR 7,910000	158.200,00	1,71	
BE Semiconductor Inds N.V. Aandelen op Naam EO-,91	NL0000339760		STK	20.000	20.000	0	EUR 12,245000	244.900,00	2,65	
CENIT	DE0005407100		STK	8.000	4.000	0	EUR 11,995000	95.960,00	1,04	
CEWE Stiftung	DE0005403901		STK	1.500	0	700	EUR 50,860000	76.290,00	0,82	
co.don AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1K0227		STK	20.000	20.000	0	EUR 2,680000	53.600,00	0,58	
CompuGROUP	DE0005437305		STK	2.500	2.500	0	EUR 18,940000	47.350,00	0,51	
DEUTZ	DE0006305006		STK	17.000	17.000	0	EUR 5,550000	94.350,00	1,02	
DMG MORI SEIKI	DE0005878003		STK	10.000	10.500	2.000	EUR 25,690000	256.900,00	2,78	
ELMOS Semiconductor	DE0005677108		STK	43.500	19.900	0	EUR 13,795000	600.082,50	6,50	
EOS Imaging Actions	FR0011191766		STK	9.297	9.297	0	EUR 5,590000	51.970,23	0,56	
Epigenomics	DE000A1K0516		STK	26.357	0	0	EUR 3,182000	83.867,97	0,91	
Evotec	DE0005664809		STK	17.000	17.000	0	EUR 4,095000	69.615,00	0,75	
F-Secure	FI0009801310		STK	20.000	20.000	0	EUR 2,770000	55.400,00	0,60	
Gagfah	LU0269583422		STK	4.000	4.000	0	EUR 13,360000	53.440,00	0,58	
Gameloft	FR0000079600		STK	22.000	0	5.500	EUR 4,800000	105.600,00	1,14	
GCI Industrie	DE0005855183		STK	22.500	22.500	0	EUR 3,800000	85.500,00	0,92	
GFT Technologies	DE0005800601		STK	15.980	15.980	0	EUR 9,600000	153.408,00	1,66	
GK Software	DE0007571424		STK	3.801	3.801	0	EUR 42,695000	162.283,70	1,75	
Groupe Open	FR0004050300		STK	4.000	4.000	0	EUR 10,150000	40.600,00	0,44	
Highlight Communications	CH0006539198		STK	12.500	0	0	EUR 3,476000	43.450,00	0,47	
i:FAO	DE0006224520		STK	18.553	12.553	0	EUR 14,850000	275.512,05	2,98	
Infineon Technologies	DE0006231004		STK	22.000	8.000	0	EUR 8,629000	189.838,00	2,05	
K+S	DE000KSAG888		STK	4.000	1.500	0	EUR 23,745000	94.980,00	1,03	
Lanxess	DE0005470405		STK	2.000	1.400	1.000	EUR 48,030000	96.060,00	1,04	
Manua Kea Technologies EO -,04	FR0010609263		STK	4.000	4.000	0	EUR 6,500000	26.000,00	0,28	
Manz Automation	DE000A0JQ5U3		STK	1.300	1.300	0	EUR 73,400000	95.420,00	1,03	
Masterflex	DE0005492938		STK	13.000	7.000	0	EUR 7,099000	92.287,00	1,00	
MAX21 Management u.Beteilig.	DE000A0D88T9		STK	15.000	15.000	0	EUR 3,498000	52.470,00	0,57	
Mologen	DE0006637200		STK	5.000	5.000	4.000	EUR 8,819000	44.095,00	0,48	
MorphoSys	DE0006632003		STK	1.000	0	0	EUR 73,650000	73.650,00	0,80	
MTU Aero Engines	DE000A0D9PT0		STK	1.050	0	0	EUR 65,080000	68.334,00	0,74	
PAION AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0B65S3		STK	14.000	14.000	0	EUR 2,422000	33.908,00	0,37	
Parrot	FR0004038263		STK	3.000	0	0	EUR 17,490000	52.470,00	0,57	
PVA TePla	DE0007461006		STK	25.000	25.000	0	EUR 2,469000	61.725,00	0,67	
QSC	DE0005137004		STK	50.000	33.000	10.000	EUR 3,171000	158.550,00	1,71	
REALTECH	DE0007008906		STK	13.963	13.963	0	EUR 3,150000	43.983,45	0,48	
SAF HOLLAND	LU0307018795		STK	23.000	7.000	4.000	EUR 10,700000	246.100,00	2,66	
Salzgitter	DE0006202005		STK	4.000	2.750	0	EUR 28,330000	113.320,00	1,23	

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge			
SAP	DE0007164600		STK	1.200	400	750	EUR 59,740000	71.688,00	0,78
Siemens	DE0007236101		STK	1.000	1.000	0	EUR 92,700000	92.700,00	1,00
SKW Stahl-Metallurgie	DE000SKWM021		STK	9.000	7.000	3.000	EUR 9,210000	82.890,00	0,90
SMA Solar Technology	DE000A0DJ6J9		STK	3.000	1.000	0	EUR 22,850000	68.550,00	0,74
Software	DE0003304002		STK	7.500	7.500	0	EUR 19,215000	144.112,50	1,56
SYGNIS AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A1RFM03		STK	20.000	20.000	0	EUR 3,440000	68.800,00	0,74
Südzucker	DE0007297004		STK	5.000	1.000	0	EUR 13,545000	67.725,00	0,73
Süss MicroTec	DE000A1K0235		STK	44.500	14.000	0	EUR 8,257000	367.436,50	3,97
technotrans	DE000A0XYGA7		STK	40.000	20.500	0	EUR 8,280000	331.200,00	3,58
TOM TAILOR Holding	DE000A0STST2		STK	4.000	4.000	0	EUR 14,510000	58.040,00	0,63
TRANSGENE S.A. Actions au Porteur o.N.	FR0005175080		STK	5.095	5.095	0	EUR 8,690000	44.275,55	0,48
Unilever	NL0000093355		STK	3.000	3.000	0	EUR 31,445000	94.335,00	1,02
United Internet	DE0005089031		STK	2.500	0	2.000	EUR 30,510000	76.275,00	0,82
Galenica	CH0015536466		STK	130	50	0	CHF 828,000000	88.436,10	0,96
Myriad Group	CH0019624805		STK	27.000	27.000	0	CHF 2,480000	55.013,76	0,59
Temenos Group	CH0012453913		STK	10.000	6.250	0	CHF 33,200000	272.768,35	2,95
Globo PLC Registered Shares LS 1	GB00B282VW04		STK	80.000	80.000	0	GBP 0,502500	50.792,85	0,55
Bactiguard Holding	SE0005878741		STK	20.000	20.000	0	SEK 25,300000	54.908,68	0,59
<b>Summe der börsengehandelten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>7.228.039,19</b>	<b>78,17</b>
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
All for One Steeb	DE0005110001		STK	396	100	2.704	EUR 36,100000	14.295,60	0,15
Lotto24	DE000LTT0243		STK	10.000	10.000	0	EUR 3,400000	34.000,00	0,37
S&T	AT0000A0E9W5		STK	8.800	8.800	0	EUR 2,980000	26.224,00	0,28
TOMORROW FOCUS	DE0005495329		STK	20.000	7.024	0	EUR 3,010000	60.200,00	0,65
ams	AT0000A18XM4		STK	10.000	10.000	0	CHF 33,000000	271.125,17	2,93
<b>Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>405.844,77</b>	<b>4,38</b>
<b>Nicht notierte Wertpapiere</b>									
<b>Aktien</b>									
Dialog Semiconductor	GB0059822006		STK	5.350	0	0	EUR 22,825000	122.113,75	1,32
Firstextile	DE000A1PG8V8		STK	4.000	2.000	0	EUR 7,500000	30.000,00	0,32
Nabaltec	DE000A0KPPR7		STK	10.715	10.715	0	EUR 11,485000	123.061,78	1,33
Plan Optik AG	DE000A0HGQS8		STK	20.000	20.000	0	EUR 2,313000	46.260,00	0,50
Realtime Technology	DE0007012205		STK	4.200	0	0	EUR 40,700000	170.940,00	1,85
RIB Software AG Namens-Aktien EO 1	DE000A0Z2XN6		STK	20.000	8.000	3.000	EUR 10,785000	215.700,00	2,33
<b>Summe der nicht notierten Wertpapiere</b>							<b>EUR</b>	<b>708.075,53</b>	<b>7,65</b>
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>8.341.959,49</b>	<b>90,20</b>

## Vermögensaufstellung zum 31.07.2014

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2014	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% - Anteil des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR - Guthaben bei:</b>									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	931.420,59				931.420,59	10,07
Bank: Bayerische Hypo- und Vereinsbank AG			EUR	65,06				65,06	0,00
<b>Summe der Bankguthaben</b>							<b>EUR</b>	<b>931.485,65</b>	<b>10,07</b>
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-24.996,68			EUR	-24.996,68	-0,27
<b>Fondsvermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>9.248.448,46</b>	<b>100*</b>
<b>Anteilwert</b>							<b>EUR</b>	<b>75,58</b>	
<b>Umlaufende Anteile</b>							<b>STK</b>	<b>122.373</b>	

### Fußnoten:

\*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwaltungsvergütung

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7.717.707,91 EUR.

## Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2014
Schweizer Franken	CHF	1,217150	= 1 Euro (EUR)
Britisches Pfund	GBP	0,791450	= 1 Euro (EUR)
Schwedische Krone	SEK	9,215300	= 1 Euro (EUR)

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Advanced Digital Broad. Hldgs	CH0021194664	STK	-	6.300	
austriamicrosystems	AT0000920863	STK	1.700	2.000	
Cytos Biotechnology AG Nam.-Aktien SF -,10	CH0011025217	STK	12.000	12.000	
A.S. Création Tapeten	DE000A1TNNN5	STK	-	600	
Biotest Vz.	DE0005227235	STK	-	484	
Borussia Dortmund	DE0005493092	STK	-	10.000	
EiringKlinger	DE0007856023	STK	-	2.000	
EYEMAXX Real Estate AG Inhaber-Aktien o.N.	DE000A0V9L94	STK	10.000	10.000	
FrancoTyp-Postalia Holding	DE000FPH9000	STK	8.000	8.000	
Fraport	DE0005773303	STK	-	500	
Fuchs Petrolub	DE0005790406	STK	500	500	
Galapagos N.V. Actions Nom. o.N.	BE0003818359	STK	3.000	3.000	
Kontron	DE0006053952	STK	11.000	21.000	
LPKF Laser & Electronics	DE0006450000	STK	-	5.500	
Nokia	FI0009000681	STK	-	6.000	
NORMA Group	DE000A1H8BV3	STK	-	2.600	
Progress-Werk Oberkirch	DE0006968001	STK	-	2.000	
PSI	DE000A0Z1JH9	STK	3.000	3.000	
SHW	DE000A1JBPV9	STK	1.500	1.500	
Singulus Technologies	DE0007238909	STK	-	18.000	
Syzygy	DE0005104806	STK	-	15.000	
ThromboGenics	BE0003846632	STK	5.000	5.500	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,125000000% SOLARWORLD 10/17	XS0478864225	EUR	-	20	
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
Constantin Medien	DE0009147207	STK	-	26.000	
Jungheinrich	DE0006219934	STK	-	1.200	
USU Software	DE000A0BVU28	STK	-	12.000	
SanDisk	US80004C1018	STK	-	1.000	
<b>Andere Wertpapiere</b>					
Gildemeister BZR	DE000A1X3YF9	STK	1.500	1.500	
PAION Bezugsrechte	DE000A11QL38	STK	14.000	14.000	
<b>Nichtnotierte Wertpapiere</b>					
<b>Aktien</b>					
SolarWorld AG Anrecht Barkomponente 53,52	DE000A1YCNV5	STK	20	20	
SolarWorld EWR Aktie	DE000A1YCNW9	STK	20	20	
SolarWorld EWR Anleihe	DE000A1YCNZ2	STK	20	20	
Heliocentris Energy Solut.	DE000A1MMHE3	STK	-	3.000	
KWG Kommunale Wohnen	DE0005227342	STK	-	6.000	
<b>Verzinsliche Wertpapiere</b>					
6,125000000% SolarWorld IHSV 10/17	DE000A1Y3A6	EUR	20	20	

## Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2013 bis 31. Juli 2014

I. Erträge		
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	54.605,39
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	14.286,63
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren 1)	EUR	-482,45
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	200,91
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-2.561,45
<b>Summe der Erträge</b>	<b>EUR</b>	<b>66.049,03</b>
II. Aufwendungen		
1. Verwaltungsvergütung	EUR	-130.547,20
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-3.622,39
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.099,99
4. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-571,46
<b>Summe der Aufwendungen</b>	<b>EUR</b>	<b>-142.841,04</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>	<b>EUR</b>	<b>-76.792,01</b>
IV. Veräußerungsgeschäfte		
<b>1. Realisierte Gewinne</b>	<b>EUR</b>	<b>662.042,84</b>
<b>2. Realisierte Verluste</b>	<b>EUR</b>	<b>-91.006,85</b>
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>	<b>EUR</b>	<b>571.035,99</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>494.243,98</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	770.040,31
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-173.875,71
<b>VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>596.164,60</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>1.090.408,58</b>

## Entwicklung des Sondervermögens

	2014	
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>	EUR	4.345.201,68
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	0,00
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	3.941.749,93
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	4.944.674,56
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-1.002.924,63
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	-128.911,73
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.090.408,58
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	770.040,31
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-173.875,71
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>EUR</b>	<b>9.248.448,46</b>

## Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil
<b>I. Für die Wiederanlage verfügbar</b>			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	494.243,98	4,04
2. Zuführung aus dem Sondervermögen (***)	EUR	91.006,85	0,74
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
<b>II. Wiederanlage</b>	<b>EUR</b>	<b>585.250,83</b>	<b>4,78</b>

Für die Ermittlung der investmentsteuerlichen Besteuerungsgrundlagen wird eine Bescheinigung nach §5 InvStG erstellt.

\*\*\*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

## Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
Auflegung			EUR	50,00
2012	EUR	1.726.853,39	EUR	54,65
2013	EUR	4.345.201,68	EUR	63,22
2014	EUR	9.248.448,46	EUR	75,58

Hamburg, 05. November 2014

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann)

(Dr. Jörg W. Stotz)

# Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

## Angaben nach der Derivateverordnung

**Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure** EUR 0,00  
Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

## Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	90,20
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

**Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.**

## Angabe nach dem qualifizierten Ansatz

### Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	3,57 %
größter potentieller Risikobetrag	4,97 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	4,38 %

### Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Varianz-Kovarianz-Analyse mit Monte-Carlo-Add-on

### Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

### Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	0,87
------------	------

### Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

3M EURIBR AV.	5,00 %
MSCI EURP.	85,00 %
REX-INDEX TR	10,00 %

## Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR 75,58
Umlaufende Anteile	STK 122.373

## Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	1,97 %
Transaktionskosten**)	EUR 16.720,76

\*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

\*\*\*) Transaktionskosten: Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden.

## Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) negativer Ausweis, da im Rahmen der Rückbuchung der Vorjahres-Periodenabgrenzung die Sollstellung erfolgte

2) Gebühren für die BaFin

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

# Vermerk des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Apus Capital Revalue Fonds für das Geschäftsjahr vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 zu prüfen.

## Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB und der delegierten Verordnung (EU) Nr. 231/2013 liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

## Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

## Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2013 bis 31. Juli 2014 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 7. November 2014

PricewaterhouseCoopers  
Aktiengesellschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber      ppa. Tim Brücken  
Wirtschaftsprüfer      Wirtschaftsprüfer

# Besteuerung der Wiederanlage

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2013 bis 31.07.2014

Steuerlicher Zufluss: 31.07.2014

Name des Investmentvermögens: Apus Capital Revalue Fonds

ISIN: DE000A1H44E3

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG <sup>1)</sup> EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen <sup>2)</sup> EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG <sup>4)</sup>	-	-	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	mm) Erträge i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG	-	0,0000000	-
	nn) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	oo) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0175119	0,0175119
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0175119
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist <sup>5)</sup>	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	gg) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	hh) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
	ii) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte i.S.d. § 21 Abs. 22 S. 4 entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.d.F. v. 20. März 2013 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	0,0000000	-
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre <sup>6)</sup>	0,0209315	0,0209315	0,0209315
1 i)	nicht abzugsfähige Werbungskosten i.S.d. § 3 Abs. 3 S. 2 Nr. 2 i.d.F. v. 26. Juni 2013 (in Abs. 1 Nr. 2 enthalten)	0,0000000	0,0000000	0,0000000

#### Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentvermögens abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

# Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

## HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

### Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für das vorstehende Investmentvermögen für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentvermögen für den genannten Zeitraum zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Ermittlung beruht auf der Buchführung/den Aufzeichnungen und dem Jahresbericht nach § 44 Abs. 1 InvG bzw. § 101 Abs. 1 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) für den betreffenden Zeitraum. Sie besteht aus einer Überleitungsrechnung aufgrund steuerlicher Vorschriften und der Zusammenstellung der zur Bekanntmachung bestimmten steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG. In den Jahresbericht sowie in die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an anderen Investmentvermögen (Zielfonds) investiert hat, verwendet sie die ihr für diese Zielfonds vorliegenden steuerlichen Angaben.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach den Vorschriften des

InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Unsere Prüfung erfolgt auf der Grundlage der von einem Abschlussprüfer nach § 44 Abs. 5 InvG bzw. § 102 KAGB geprüften Buchführung/Aufzeichnungen und des geprüften Jahresberichtes. Unserer Beurteilung unterliegen die darauf beruhende Überleitungsrechnung und die zur Bekanntmachung bestimmten Angaben. Unsere Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die steuerliche Qualifikation von Kapitalanlagen, von Erträgen und Aufwendungen einschließlich deren Zuordnung als Werbungskosten sowie sonstiger steuerlicher Aufzeichnungen. Soweit die Gesellschaft Mittel in Anteile an Zielfonds investiert hat, beschränkte unsere Prüfung auf die korrekte Übernahme der für diese Zielfonds von anderen zur Verfügung gestellten steuerlichen Angaben durch die Gesellschaft nach Maßgabe vorliegender Bescheinigungen. Die entsprechenden steuerlichen Angaben wurden von uns nicht geprüft.

Wir haben unsere Prüfung unter entsprechender Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden

die Wirksamkeit des auf die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG bezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die steuerlichen Angaben überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Frankfurt am Main, den 07.11.2014

#### **KPMG AG**

#### **Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Sebastian Meinhardt Olaf J. Mielke, MBA  
Steuerberater Steuerberater

# Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

## Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST  
Hanseatische Investment-GmbH  
Postfach 60 09 45  
22209 Hamburg  
Hausanschrift:  
Kapstadtring 8  
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42  
Internet: [www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)  
E-Mail: [service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)

Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 10.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 10.208.910,33  
(Stand: 31.12.2013)

## Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA  
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund  
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung  
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,  
Hamburg

## Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg  
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:  
€ 20.500.000,-  
Haftendes Eigenkapital:  
€ 215.295.000,-  
(Stand: 31.12.2013)

## Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München  
(vorm. Bayerische Hypo- und  
Vereinsbank)  
BIC: HYVEDEMM300  
IBAN: DE15200300000000791178

## Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),  
stv. Mitglied der Vorstände der  
SIGNAL IDUNA Gruppe, Hamburg  
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-  
rates der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Michael Petmecky  
(stellvertretender Vorsitzender),  
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA  
Gruppe, Hamburg (zugleich Aufsichts-  
rats-Mitglied der SIGNAL IDUNA Asset  
Management GmbH)

Thomas Gollub,  
Vorstandsvorsitzender der Aramea Asset  
Management AG, Hamburg (zugleich  
stellvertretender Präsident des Verwal-  
tungsrats der HANSAINVEST LUX S.A.)

Thomas Janta,  
Direktor NRW.BANK, Leiter Parlaments-  
und Europaangelegenheiten, Düsseldorf

Dr. Thomas A. Lange,  
Vorsitzender des Vorstandes der  
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,  
Geschäftsführender Gesellschafter der  
STUETZER Real Estate Consulting  
GmbH, Neufahrn

## Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers Aktiengesell-  
schaft Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,  
Hamburg

## Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann

Dr. Jörg W. Stotz  
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats  
der HANSAINVEST LUX S.A. sowie  
Mitglied der Geschäftsführung der  
SIGNAL IDUNA Asset Management  
GmbH)

Dirk Zabel

**HANSAINVEST**  
**Hanseatische Investment-GmbH**

**Ein Unternehmen der**  
**SIGNAL IDUNA Gruppe**

Kapstadtring 8  
22297 Hamburg  
Telefon: (040) 3 00 57 - 62 96  
Telefax: (040) 3 00 57 - 61 42

[service@hansainvest.de](mailto:service@hansainvest.de)  
[www.hansainvest.de](http://www.hansainvest.de)